

1X Katzenjammer

Von DesertRose

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	2
Kapitel 2:	4
Kapitel 3: katze 3	6
Kapitel 4: vier Katzen auf der Leiter	7

Kapitel 1:

~*NARUTO*~

"Nein,nein,nein,ich hasse ihn, ich hasse ihn, ich hasse ihn!"

Mit beiden Händen schlug Naruto in die Pfütze unter ihm und wirbelte so sein Spiegelbild, dass ihm mit Tränen in den Augen entgegen weinte.

Wieso? Das ist die Frage, die er sich permanent stellte. Er und Sasuke haben sich doch immer ganz gut verstanden, zwar nicht übermäßig gut aber immer hin waren sie doch so etwas wie Freunde. Aber allein bei dem Gedanken daran laufen Naruto wieder heiße Tränen über das Gesicht. Er kann nicht verstehen warum Sasuke so grausam zu ihm ist, schon früher hatte der Uchida-Sprössling keine Gelegenheit verpasst ihn aufzuziehen, jedoch hatte er dabei immer ein entschuldigendes Lächeln gezeigt, woraufhin Naruto ihm jeden Scherz verzieh.

Doch heute war es anders, es war so wie in letzter Zeit Sasuke verletzte ihn stark nicht mit Waffen, sondern mit Worten. Und in seinem hämischen Grinsen liegt nichts Entschuldigendes nichts Liebes. Es ist Verachtung und das schlimmste er tut es vor anderen.

Zu Beginn hatte Sakura immer noch versucht Naruto ein wenig vor Sasukes Attacken zu beschützen, aber mittlerweile war sie wie stumm und wenn Naruto ihren Blick mit Hoffnung auf Hilfe suchte, sah sie nur zur Seite weg. Es war Narutos Traum gewesen von allen Leuten respektiert zu werden, doch dieser war dank Sasuke in weite Ferne gerückt.

Er wollte ihn hassen, wollte ihn verletzen um jeden Preis, denn er kannte Sasukes Schwachstelle ja er würde dieses Wissen dieses Mal ausnützen .

Als er es vor einer Weile gebrauchen wollte hatte er es nicht gekonnt, aber dieses Mal war es anders.

~*SASUKE*~

Es war ein anstrengender Trainingstag gewesen und es war schon wieder passiert.

Als Naruto gesprungen war, um das Kunai zu fangen hatte er schon wieder daran gedacht.

Er hatte Narutos wunderschönen Körper betrachtet. In diesem Moment hatte er beinahe nach vorne gegriffen, ihn sich geschnappt und ihn in einer innigen Umarmung an sich gepresst.

Aber Sasuke verabscheute diese Gedanken und für diese Gedanken galt es nur einen zu bestrafen, denjenigen der für das alles verantwortlich war, Naruto.

Naruto, bei den Göttern wie er diesen Namen gerade ausgesprochen hatte mit leicht zusammen gekniffenen Augen und leicht geöffneten Mund.

Seine Hand rutscht immer tiefer an seinem Körper entlang, und fand ihr Ziel als sie seine Männlichkeit umschloss.

Sasuke stöhnt bei der Berührung leicht auf.

Seine Gedanken rasen einige Tage zurück, nach dem Training.

Die Duschen waren voll also teilten sich Naruto und Sasuke eine. Als er die Dusche betreten hatte war ihm beinahe schwindlig geworden.

Naruto war unter der laufenden Dusche und Sasuke konnte beobachten, wie das Wasser seinen Körper entlang rann.

Er hatte Naruto wütend angebellt sich gefälligst umzudrehen und das hatte dieser auch getan, aber anstatt dies seine Begierde abzuschwächen, hatte der Anblick von Narutos Pobacken dieses Gefühl nur noch verstärkt.

Sasuke war aus der Dusche gerannt und hatte Naruto an diesem Abend noch durch seine Hänseleien zum Weinen gebracht.

Kapitel 2:

Kapitel 2

Doch nun brachte die Erinnerung an Narutos Nähe sein Blut zum Kochen. Sasuke sank auf die Knie seinen Stetigen Rhythmus beibehaltend, mit dem er sein Glied massierte. Sein Daumen drückte auf seine Eichel, und fuhr wieder hinunter. Und nach einiger Zeit konnte man in wilder Ektase den Name Naruto durch das Ninja Dorf schallen hören.

~*NARUTO*~

Der nächste Tag begann träge. Naruto wälzte sich aus dem Bett, seine Augen brannten noch von dem Tränen vollen Gestrigen Nacht. Und auch Sasuke kam erst langsam in die Gänge allerdings aus ganz anderen Gründen. Das Training begann mit laufen und zwar nicht mit einfachem laufen, sondern mit LAUFEN. Und das hieß gleichzeitig Wurfsterne abwehren, über Gräben springen oder undefinierbare kleine Viecher abstechen. Dies wurde in zweisamer Arbeit verrichtet. Und wie könnte es anders sein mussten Naruto und Sasuke nebeneinander laufen. (so ein Zufall aber auch ^.^) Am Anfang war das Ganze noch einigermaßen auszuhalten, aber schon nach einiger Zeit hatte Naruto geradezu Angstzustände. Wenn Sasuke nicht auf seinen Schritt starte, dann sah er ihn Wundbrand an, das hatte er wirklich nicht verdient. Die Zweite Disziplin bestand darin die Teilnehmer in Kammern einzusperren in vollkommener Einsamkeit. Warum es diese Trainingseinheit gab, wusste keiner, aber wir sind ja auch keine Ober Ninja. Es waren immer zwei nebeneinander Stehende Metallkanister. Naruto fragte zögernd den beauftragten Ober Ninja. "Müssen wir da jetzt echt rein?" Der antwortete: „Aber nein, das sind die neuen Sake-Tanks für Konoha. Natürlich! und jetzt rein da! Uchida, du nimmst den neben dem kleinen Schnell Merker." Für Sasuke war dies eher wie ein Witz. Er hatte dieses Training schon oft, ohne mit der Wimper zu zucken hinter sich gebracht Aber für den geschwätigen Naruto könnte dies zu einer echten Herausforderung werden. Sasuke lachte sich vor Schadenfreude schon ins Fäustchen, als jeder seinen parallel zueinanderstehenden Container betrat. Der Innenraum bestand aus einer an der Wand angelehnten Pritsche, auf die sich Sasuke genüsslich sinken ließ. Naruto betrat den Innenraum langsam und skeptisch ehe er sich einfach auf den Boden setzte. Er ließ eine Minute verstreichen, dann wurde ihm langweilig und er erinnerte sich an ein Spiel mit dem ein alter Opi ihn als kleines Kind aufmunterte als er mal wieder (Dauerzustand^.-^)^ traurig gewesen war. Es hatte zwar schlimm gestunken aber dem kleinen Naruto hatte es gefallen.

Er zog seine Schuhe aus und stülpte sich seine Socken über die Hände (ich weiß Sandaletten, aber in sumpfigen Gegenden verwänden Nins halt geschlossenes Schuhwerk.), so dass sie wie kleine Handspielpuppen aussahen .

Und schon fing er an seine rechte Socke taufte er auf den Namen Tinki-Winki und seine linke Socke auf den Namen Dipsi .

Er grinste, verstellte seine Stimme ganz hoch und sagte AO.

Sasuke lag nun nicht mehr auf der Pritsche, sondern auf dem Boden. Seine Augen waren weit aufgerissen und seine linke Augenbraue zuckte hin und wieder.

Das durfte doch nicht wahr sein! Naruto laberte seit einer geschlagenen dreiviertel Stunde in sämtlichen Tonhöhen und Tontiefen.

Nach zweieinhalb Stunden:

Der für die Tanks zuständige Ober Ninja sagte durchs Telefon: "Entschuldigen sie Sir, aber das ist einfach unmenschlich, was der Junge da treibt! Ich fordere sofortigen Abbruch der Prüfung!"

Ein paar Schüler hatten sich vor den Tanks versammelt scheinbar nervös tuschelnd, hin und wieder war ein "echt hart" oder "oh weia" zu vernehmen, sonst hörte man nur ein gleichmäßiges Klopfgeräusch, das vom Innerem des einen Tankes zu kommen schien.

Naruto schwatzte immer weiter und hatte in der Freude seines Spiels schon ganz die Zeit vergessen.

Im Gegensatz zu Sasuke. Der schlug mit blutunterlaufenden Augen immer wieder seinen Kopf gegen die Innenwand des Kanisters. Das durfte nicht wahr sein, das konnte doch wohl nicht wahr sein! Noch nie, noch nie ,noch nie ,noch nie , hatte man ihn solcher Qualen ausgesetzt!

Kapitel 3: katze 3

Katzenjammer, Klappe die dritte.

(DAAAAAAAAAAAAAAAAANKE für die lieben kommis wollte schon abberechnen.)

Auf dem Nachhauseweg war Naruto fröhlich und vergnügt, was man von Sasuke nicht gerade sagen konnte. Immer, wenn Naruto zu ihm rüber sah, fing sein linkes Augenlid an ungesund zu zucken.

Als es Abend wurde legte sich Naruto in sein Bett und träumte von Streichen, die er morgen noch aushecken würde.

Und auch für Sasuke begann ein fast tägliches Ritual. Das etwas mit Naruto zu tun hatte, von dem der andere, der bereits tief schlummerte nichts wusste.

Als alle Lichter ausgingen, stahl sich Sasuke (wie Ninjas das nun mal machen^^) aus seinem Zimmer und huschte wie ein Schatten durch die Nacht.

Er gönnte sich keine Pause, bis er vor dem Fenster auf einem Baum saß und das schlafende Übel betrachtete. Jede Nacht nahm er sich vor nicht hierher zu kommen und jede Nacht versagte seine Kontrolle über sich selbst. Noch ein Grund ihn zu hassen, wie er dann jeden Morgen feststellte.

Er kam oft hierher, nur um ihn zu betrachten, so wie er es tagsüber, wo ihn alle sehen konnte, niemals tun würde.

Aber auch wenn ihn nachts die Lust übermannte, kam er hierher, um sich bei dem Anblick von Narutos schlafendem Körper zu erleichtern (öhöm).

Es dauerte lange bis er sich für diese Nacht satt gesehen hatte, doch auch zukünftige Ober Ninja der Ushida Familie müssen schlafen und das tat er dann auch, und zwar lang.

"ZUUUUUU SPÄÄÄÄÄÄT!" So wurde Sasuke empfangen.

Sein Kopf schmerzte und seine Augen brannten. "Und das alles wegen DIR kleines Monster!"

Zu allem Überfluss war Meister Kakashi auch schon da und anstatt "Guten Morgen!" hörte er nur: "Sasuke, zu spät! drei Runden um die Wiese aber schnell!"

Sasuke lief an Naruto vorbei und rempelte ihn als Strafe für seine Existenz unsanft an. Und fing an, seine Runden zu laufen. Dabei mürrisch murmelnd: "Blöder Arsch sonst kommst du immer nen halben Tag zu spät und wenn man mal verpennt, biste ausnahmsweise Mal ein bisschen pünktlicher. Eine der Tussen, wo du nachts immer bist, hat dich wohl schon früher rausgeschmissen, würd ich bei so nem Schlappschwanz wie dir auch machen, Kakashi-sama! S+§@#!"

"Sooo meine Lieben!" Kakashi wirkte auf einmal etwas genervt. "Jetzt lernen wir die Kunst des versteckten Lauschens, mit der wir auch Gespräche aus weiteren Entfernungen hören können!"

Das Letzte sprach er etwas lauter aus, was dazu führte das Sasuke seinen Lauf um einiges beschleunigte.

Kapitel 4: vier Katzen auf der Leiter

Soo meine Lieben, dank den lieben Komis, habe ich mich entschlossen diese FF weiterzuführen.

Also vielen dank ^^

Mit einem leichten Schweißfilm auf der Haut, beendete Sasuke seine Runde und gesellte sich zu seinen Kollegen.

Kakashi räusperte sich und begann mit andächtiger Stimme zu sprechen.

„Die Kunst zu lauschen ist mit vielen anderen Künsten verbunden, die sich teils auf euer äußeres Erscheinungsbild auswirken können. Also sagt einmal wie wirke ich denn auf euch?“

Sein strenger Blick durchbohrte seine Schüler, die vor Schreck nur Worte wie: Erschreckend, Krank und Nudelsuppe herausbrachten.

Kakashi gab einen langen Seufzer von sich und meinte: „Außerdem werden wir das Antworten auf nicht vorhersehbare Fragen üben.“

Kakashi bedachte die Reaktion seiner Schüler mit einem langen Seufzer.

Das Training ging nur mühsam voran, was allerdings eher an unserem Ninja-Lehrmeister lag.

Er hatte Probleme bei der Sache zu bleiben. Also wurde das Training frühzeitig beendet.

Als Naruto und Co ihrer Wege gingen blickte er ihnen noch lange nach. Er war sich sicher, die Blicke von Sasuke waren keine Einbildung. Als Sakura gestürzt war und Naruto sie gefangen hatte, hatten Sasukes Augen Gift und Galle versprüht. Zuerst dachte er es wäre wegen Sakura gewesen doch nach weiterer Beobachtung war klar, dass es hier nur um Naruto ging. Hach diese Kinder. Da sind sie so jung und machen es sich schon so schwer im Leben

Er musste lächeln, „Wie die Erwachsenen“.

Denn manchmal taten Erwachsene alles, um ihre Gefühle zu verstecken, Ja Erwachsene sind richtige Masochisten. ^^

Sakura verabschiedete sich schon vor der großen Brücke, sie wollte noch aufs Erdbeerfeld.

Sie verließ die beiden mit gesengten Schultern, da ihre Bemühungen Sasuke zu überreden sie zu begleiten fehlgeschlagen waren.

Naruto ging weiter, Sasuke neben sich was den Kleineren etwas nervös werden ließ.

Stumm gingen sie eine Weile nebeneinanderher als Sasuke den Kopf zu Naruto drehte.

„Vorhin, das hätte Sakura auch allein geschafft“

Naruto sah verdutzt in die Richtung, aus der diese Aussage kam.

„Aber...Sie wehre gefallen“

„Und wenn schon, das hätte dem Luder nicht geschadet, in ihrer hohlen Birne ist eh nichts, was man beschädigen könnte“!

Naruto fiel der Kinnladen runter, so was kannte er gar nicht von Sasuke, an sensten beleidigte er immer nur ihn aber jetzt auch Sakura? Das war ihm neu.

„Oder wolltest du sie einfach nur im Fallen begrapschen“? Sasuke sah ihn wütend an.

„Nein. ich. Ehrlich, dass würde ich nie tun“ Was sollte das? Hatte Sasuke am Ende

Gefühle für Sakura und dachte Naruto würde sie ihm streitig machen? Aber warum war er dann nicht einfach mit ihr zusammen? Oder mit jedem anderen Mädchen das er wollte? Er konnte jede haben das stand fest. Denn welche könnte schon einem so schönen Gesicht mit einem so schönen Mund und sooo schönen Augen wieder stehen?

„Hallo, ich rede mit dir, oder ist dein Hirn jetzt vollkommen in deinen Perversen Fantasien unter gegangen?

„WAS WEISST DU SCHON“? Naruto brüllte ihn jetzt an.

„DU WEISST GAR NICHTS, WEDER VON MEINEN GEDANKEN NOCH FANTASIEN“!

Das hatte gegessen, Naruto stürmte davon. Zurück blieb ein verdutzter Sasuke.

Ja was weiß ich schon nach wehm du dich sehnst? Doch eins ist sicher, bestimmt nicht nach mir.

~*Kakashi~*

Der Nachmittag war schnell vorbei, er hatte Ramen gegessen und in seinem Schmuddel Heftchen gelesen.

Er hatte nachgedacht, über seine Schüler und sich warum konnte Sasuke, Naruto nicht einfach sagen, was er empfand.

Doch war auch er selbst nicht gerade, das Muster Beispiel eines Mannes, der seinen Gefühlen freien Lauf ließ. Und dabei heißt es doch immer die Japaner seien so gefühlsbetont.

Mit einem Seufzer erhob er sich und setzte seinen Weg fort, wenn er schon kein Vorbild im Großen und Ganzen war würde er wenigstens in punkto Gefühle reinen Tisch machen. Am besten sofort, solange die Sake die er sich nach dem Mittagessen einverleibt hatte noch vorhielt und ihn seine Scheu vor seinen Gefühlen vergessen ließ.

Also auf zu Meister Iruka.

~*Naruto~*

Weinend warf er sich auf das Bett, was war das eben gewesen was ihn so traurig gemacht hatte? Warum war er weggerannt, Sasuke hatte ihn bestimmt für einen Schwächling gehalten. Und mit Schwächlingen hatte doch ein Abkömmling des Ushia-Clans doch nichts zu schaffen.

Er beruhigte sich nur langsam, Morgen würde er Sasuke beweisen das er alles andere als schwach war. Er schlief unruhig als inmitten in der Nacht ein leises Geräusch vor dem Fenster weckte.

Hi ho, so das wars fürs erste. Ich muss mir noch ernsthaft überlegen, ob ich das nächste kapi adult stellen soll, an ja mal sehen!!

Nochmals danke an alle lieben komi schreiber. ^^